



**Vorstand und Beirat des Kolleg 88 e.V.
wünschen allen Mitgliedern und Freunden
ein gesundes und glückliches 2020!**

✱

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
Mi. 26. Feb. 15:00 Uhr im Stadtpark
Stefan Nagel**

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 3: Bericht des Vorstandes
- Top 4: Bericht der Schatzmeisterin
- Top 5: Aussprache über diese beiden Berichte
- Top 6: Bericht des Kassenprüfers
- Top 7: Entlastung des Vorstandes
- Top 8: Wahl eines Wahlleiters
- Top 9: a) Wahl des 1. Vorsitzenden
b) Wahl einer Schatzmeisterin
c) Wahl einer Schriftführerin
d) Wahl eines Kassenprüfers
- Top 10: Berichte der Veranstaltungsleiter
- Top 11: Anträge
- Top 12: Verschiedenes

Vorschläge zu Top 9 und Top 11 müssen dem 1. Vorsitzenden bis zum 4.1.2020 vorliegen. Wir bitten um rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung!

✱

BERICHTE

**Kulturfrühstück am 10. Dez: Tierisches von A bis Z
Heiteres und Skuriles
Andreas Hartmann und Gudrun Peter
Stefan Nagel/Birgit Sonnek**

In der gut gefüllten Stadtpark-Tagesstätte brachte Andreas Hartmann die Kollegiaten mit einer Auswahl von Aphorismen zum Lachen. Die Palette reichte von Lorient, Eugen Roth und Kurt Tucholsky bis zu Heinz Erhardt

und weniger bekannten Humoristen, deren Gedankensplitter er mit sonorer Stimme und passendem Gesichtsausdruck zum Besten gab.

Begleitet wurde er von der vielseitigen Musiktherapeutin Gudrun Peter, die mit Harfe, Gitarre und weiteren Instrumenten für die richtige Stimmung sorgte. Ihre zum Teil selbst komponierten Stücke brachten ihr viel Zwischenapplaus ein. Stefan Nagel hat einige der vorgetragenen Gedichte und Geschichten ausgewählt, die auf unserer Internetseite unter www.kolleg88.de angeklickt werden können.



Während der Pause und zwischendurch konnte man sich an von Heide und Wolfgang Severidt ausgelegten Leckereien und weihnachtlichen Dekorationen erfreuen. Die Zuhörerschaft bedankte sich für die unterhaltende und teilweise auch lustige Matinee mit großem Beifall.

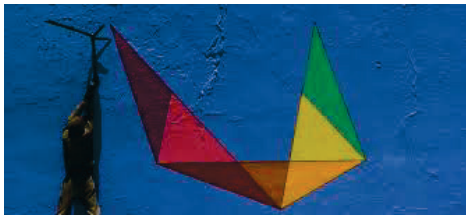
✱

**Kunst und Künstler am 17. Dez.
Besuch des Kunstmuseums Wolfsburg
Eva Hilderts**

Zurzeit zeigt das Kunstmuseum Wolfsburg die Ausstellung „Memory Is The Weapon“ des südafrikanischen Aktionskünstlers Robin Rhode. Geboren wurde er in Kapstadt, aufgewachsen unter der Apartheid in Johannesburg. Zunächst studierte er Kunst an der University of Johannesburg, gefolgt von einem Postgraduiertenprogramm der „Africa School of Film“.

Wände in Johannesburg sind seine Leinwände. Sein Markenzeichen ist eine bestimmte Wand, die sich in einem Brennpunktviertel in Johannesburg befindet. Auf ihr malt er geometrische Muster und ornamentale Formen. Er erzählt durch Videokunst und Zeichnungen visualisierte Kurzgeschichten. Zeichnung an der Wand, Performance davor. Ein Pianist, der sein Klavier in Flammen aufgehen lässt. Ein Mann, der vergeblich versucht, ein Fahrrad zu besteigen. Die Bilder wirken vordergründig verspielt, doch dahinter spürt man eindringlich die grausame Vergangenheit Südafrikas.

Kunstaktionen an seiner geliebten Mauer in Johannesburg sind inzwischen zu gefährlich geworden. 2017 musste er die Aktionen abbrechen. Robin Rhode lebt



jetzt vorwiegend in Berlin. Das Leben zwischen Jöhannisburg und Berlin spiegelt sich immer noch in seiner künstlerischen Praxis wider. Auf seiner neuesten Reise, im Auftrag des Wolfsburger Kunstmuseums, nach Jericho, einer Stadt in den palästinensischen Autonomiegebieten, entstanden weitere beeindruckende Werke. Die Umgebung passte zu Rhode. Ihm kamen die gesellschaftlichen Spannungen und die untergründige Trauer nur allzu bekannt vor. Die Ausstellung im Kunstmuseum Wolfsburg ist, nach einer Ausstellung im „Haus der Kunst“ in München, die erste Einzelausstellung nach zwölf Jahren in Deutschland.

Die Teilnehmer der Gruppe des Kolleg 88 wurden durch eine Mitarbeiterin des Kunstmuseums kompetent durch die Ausstellung geführt und zeigten sich zunehmend begeistert. Die fast magische Präsenz der Motive des Künstlers inspirierte die Kollegiaten und löste viele Gedanken und Diskussionen aus. Wer sich die Ausstellung noch anschauen möchte, hat bis 09. Februar 2020 Zeit. Es lohnt sich, sich einmal auf die Werke von Rhode einzulassen und seine Motive dahinter zu verstehen.



**MATERIE UND GEIST – 7. Evolution
am 21. Nov. im Haus der Wissenschaft
IST LEIDER AUSGEFALLEN**

Birgit Sonnek

Hintergrund: Im Juni 2019 beantragten wir die große Aula im Haus der Wissenschaft für unsere interdisziplinäre Podiumsdiskussion „MATERIE UND GEIST – 7. Evolution“ und erhielten auch gleich eine Zusage für den 21. November.

Am 27. Okt. wurde unserem Moderator Prof. Hinz mitgeteilt, dass eine Unterschrift des Institutsleiters erforderlich sei. Die Frist laufe am 1. Nov. ab. Er konnte diese Unterschrift nicht beibringen, weil noch ein Feiertag dazwischen lag und der Institutsleiter nicht zu sprechen war. Bei einer persönlichen Rücksprache teilte ihm der Leiter der Raumbelagungen mit, dass eine Doppelbelegung vorliege. Davon wussten seine Angestellten jedoch nichts. Daraufhin erklärte er, es liege ein Präsidialbeschluss vor, dass wir die Aula nicht benutzen dürfen.

Darauf reservierte Prof. Hinz den Hörsaal PK 11.1 für uns und bekam auch gleich eine Bestätigung. Diese wurde jedoch am 11. November zurückgenommen und ihm gleichzeitig per Einschreiben untersagt, mit dem Kolleg 88 zusammenzuarbeiten.

Am 11. Nov. bekam ich ebenfalls ein Einschreiben von

der TU, in dem mir ab sofort untersagt wurde, den Namen und das Logo der TU zu benutzen, andernfalls gerichtliche Schritte gegen mich und meinen Verein eingeleitet würden. Ein Grund wurde nicht angegeben.

Unter dem ehemaligen TU-Präsidenten haben wir das TU-Logo 5 Jahre lang gemeinsam mit dem Kolleg-88-Logo für unsere Kooperationen verwendet. Vorher fand die Wissenschaftsreihe 10 Jahre lang in Wolfsburg statt. Veranstalter waren hier die International Partnership-Initiative I.P.I (Club of Rome), AutoUni und Stadtbibliothek. Unter den Referenten waren so klangvolle Namen wie Hans-Peter Dürr (Träger des alternativen Nobelpreises), die Gehirnforscher Gerhard Roth und Gerald Hüther, bekannte Kapazitäten aus Presse und TV, auch viele Professoren der TU BS. Näheres unter www.schlüsseltexte-geist-und-gehirn.de.

Das Verbot der neuen Präsidentin kam so kurzfristig, nachdem wir wochenlang die PR gemacht und Zimmer für die Referenten gemietet hatten, dass wir nicht mehr gegensteuern konnten und die Veranstaltung absagen mussten. Wir verschickten ca. 300 Absageschreiben, darunter an namhafte Wissenschaftler, mit denen wir bundesweit in Kontakt stehen. Das hat einen Sturm der Empörung hervorgerufen, s. „Reaktionen“.

Da uns kein Grund für die rigorosen Verbote genannt wurde, können wir ihn nur vermuten. Wir hatten vor 2 Jahren einen Streit mit der TU-Präsidentin und einigen genderorientierten Frauen der TU, als wir in unserer Podiumsdiskussion zum Thema „Gender oder Genetik“ dem gesellschaftspolitischen Aspekt auch die biologische Position gegenüber stellen wollten, die an der Braunschweiger TU jedoch „nicht geduldet“ wird (Pressesprecherin Elisabeth Hoffmann). Es ging um die Frage: Sind geschlechtsspezifische Verhaltensmerkmale angeboren oder erworben?

Es wurde uns verboten, den Biologen Prof. Kutschera einzuladen, der den Standpunkt vertrat, Homosexualität sei angeboren und könne nicht aberzogen werden. Wir haben's aber trotzdem gemacht, weil er den biologischen Aspekt so kompetent vertrat. Darauf haben alle 5 eingeladenen Professorinnen der TU nacheinander abgesagt, die letzte noch dann, als die Flyer mit ihrem Foto schon verteilt waren. Für sie ist Prof. Hinz kurzfristig eingesprungen, so dass das Frauenthema unter 3 Männern verhandelt werden musste. Unser damaliger Moderator, Prof. Biegel, sagte noch am Abend vor der Veranstaltung ab, nachdem er einen Brief von der Präsidentin bekommen hatte.

Vor der Veranstaltung wurden unsere Plakate von den Wänden gerissen oder dick durchgestrichen, in der TU-Studentenzeitung wurde seitens der Pressesprecherin zum Boykott gegen unsere Veranstaltung aufgeru-

fen, allerdings mit dem Erfolg, dass besonders viele kamen.

Durch das Verbot der Referenten Prof. Biegel und Prof. Hinz, mit uns zusammenzuarbeiten, wurde die Situation erst geschaffen, dass wir plötzlich Externe waren und das Logo der TU nicht verwenden durften. Wir wollen jedoch nichts dagegen unternehmen, weil Jochen Hinz um Zurückhaltung bat. Als Professor der TU Braunschweig fürchtet er zu Recht weitere Repressalien.

Reaktionen (Auswahl): „Ich möchte hier nur meine Empörung über die Ihnen aufgezwungene Absage der besagten Podiumsdiskussion zum Ausdruck bringen. Das Verhalten der TU, insbesondere ihrer Präsidentin und der Pressesprecherin, ist derart beschämend und engstirnig, dass es einen sprachlos macht! Offenbar weicht die Freiheit der Wissenschaft - zumindest bei bestimmten Themen - immer mehr einer politisch-ideologisch geprägten Meinungsdictatur.“

„Ich bin ziemlich entsetzt über Ihre Nachricht und zugleich auch traurig. Sofern Sie damit einverstanden sind, würde ich mich eventuell mit Freunden und Kollegen, denen Rationalität und Wissenschaftsfreiheit am Herzen liegen, darüber austauschen wollen.“

„Meines Erachtens belegt der Vorgang um das Thema Materie und Geist im Haus der Wissenschaft die Beendigung der Freiheit von Forschung und Lehre und steht im Widerspruch zu dem, was die Hochschule an vielen Stellen propagiert. Es ist noch keine 100 Jahre her, seit in Braunschweig ähnliche Vorgänge ihren Anfang nahmen. Bücher wurden aber keine verbrannt – oder?“

„Nicht zu fassen. Freiheit von Forschung und Lehre ist offensichtlich abgeschafft. Aber das kann man doch nicht so stehen lassen. Hier ist doch auch die Studentenschaft und das Kultusministerium gefragt, oder bläst man da ins gleiche Horn?“

„Es kann doch nicht sein, dass irgendjemand aus einer persönlichen Befindlichkeit heraus da eingreift und dann noch in einer Art, die nicht nur als befremdlich, sondern in äußerstem Maße als schikanös bezeichnet werden muss und für die TU in höchstem Maße rufschädigend ist. Dies ist in meinen Augen Amtsmissbrauch. Im Übrigen widerspricht die Absage fundamental den Zielen des Hauses. Würde das Haus der Wissenschaft seinen selbstgesetzten Zielen entsprechen, müsste es geradezu darum betteln, dass Veranstaltungen wie Materie und Geist des Kolleg 88 in seinen Räumen stattfinden.“

„Das ist ja mal wieder eine sehr negative Nachricht die UNI BS betreffend. Wie lautet denn dieses Mal die Begründung und wie gehen denn die Beteiligten damit um, die vermutlich schon viel Zeit in die Thematik investiert haben? Es ist einfach ein Trauerspiel, wie Themen, die

Interdisziplinarität betreffend, so einfach gecancelt werden können! Wo bleibt da eigentlich die Demokratie in der universitären Ausbildung? Die Nazizeit lässt grüßen! Einseitigkeit, egal welcher Couleur, schadet uns allen und führt die Menschheit bergab.“

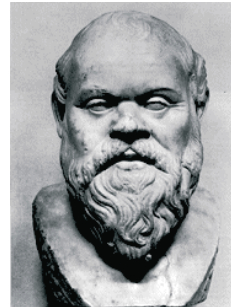
„Das ist ein Skandal! Gibt es andere Räumlichkeiten? Bitte versuchen Sie, Ihre Serie in Braunschweig fortzuführen!“

*

ANKÜNDIGUNGEN

Philosophie: Geist und Natur am 22. Jan.

Moderation: Dr. Helmut Blöbbaum



Der erste Vortrag im Januar des Jahres 2020 hat keinen Geringeren als **Sokrates** zum Gegenstand. In der Krise des relativistischen und skeptizistischen Denkens war es nötig, der Ethik ein neues, tragfähiges Fundament zu geben. War sie vom Himmel herabgeholt und drohte jetzt, nicht mehr aus Götterhand, im sophistischen Meinungsstreit zur Magd der Nützlichkeit degradiert zu werden, so war sie nur zu retten, wenn sie eine neue Heimat im Innern des menschlichen Wesens fand. Dazu aber musste die Seele entdeckt werden. Diese Aufgabe fiel Sokrates zu.

*

VORSCHAU

Unsere Jahresreise vom 21. bis 28. Juni 2020 8 Tage Krakau (Polen)

Heide Steinmann

Leider ist die Reise etwas teurer geworden, dafür übernachten wir im 4*Hotel Novotel in Krakau Centrum. Für viele Polen ist die Königsstadt Krakau die schönste Stadt des Landes und die wichtigste Kulturmetropole. Wir besuchen das Wawelschloss oberhalb der Weichsel und lernen die historische Altstadt kennen. Wir reisen in die Hohe Tatra mit Zakopane, besuchen ein Salzbergwerk (UNESCO-Weltkulturerbe) in Wieliczka und unternehmen eine Floßfahrt auf dem Dunajec.

Unser 4*Hotel befindet sich in der Nähe der Weichsel-Boulevards im Herzen von Krakau. Der Weg zur Altstadt ist nicht weit. Es erwarten uns geräumige Zimmer (die meisten mit Blick auf die Weichsel), ein renoviertes Restaurant, außerdem sorgen eine Bar und ein Erholungszentrum für einen angenehmen Aufenthalt. Die Altstadt Krakau kann man zu Fuß erkunden. Von den Weichselboulevards aus kann man das Schloss Wawel, den Hauptplatz oder das jüdische Viertel Kazimierz zu Fuß erreichen.

VERANSTALTUNGEN

Di, 7. Jan. und Di, 21. Jan. 15:00 Uhr im Louise-Schröder-Haus: **Kreis für Lebensfragen**. Moderation: Reiner Haake.

Mi, 8. Jan. 15:00 Uhr **Literaturkreis** im Stadtpark. Friedrich Gerstäcker (10. Mai 1816 - 31. Mai 1872) gilt als Braunschweiger Autor, auch wenn er in Hamburg geboren ist. Ging er doch hier aufs MK, lebte zwar in Dresden, verbrachte aber seine letzten Jahre hier in der Adolfstraße und ist auf dem Magnifriedhof begraben. Die größten Erfolge des Schriftstellers, Übersetzers, Weltenbummlers und Kriegsberichterstatters waren: "Die Regulatoren des Arkansas" und "Die Flußpiraten des Mississippi". In beiden Romanen gibt es zahlreiche interessante Figuren, die teilweise von Karl May übernommen wurden, der den damals viel berühmteren Autor später überflügelte. Thomas Ostwald, ein profunder Kenner des Schriftstellers, wird ihn uns näher bringen.

Mo, 13. Jan. und Mo, 27. Jan. 10:15 Uhr im Wohnpark am Wall: **Psychologischer Gesprächskreis**. Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Kinkel.

Di, 14. Jan. 10:30 Uhr **Kulturfrühstück** im Stadtpark. Burkhard Bohne, Leiter des Heilpflanzengartens: Kräuter in unseren Gärten (mit Bildern).

Mo, 20. Jan. 15:00 Uhr im Stadtpark: **Philosophischer Lesekreis**. Wir lesen I. Kant, Zum ewigen Frieden.

Mi, 22. Jan. 10:30 Uhr im Stadtpark: **Philosophie: Geist und Natur**. Moderation: Dr. Helmut Blöbbaum (s. Ankündigungen).

Di, 28. Jan. 13:00 Uhr: **Wirtschafts-Einmaleins**. Auerwald GmbH, Vor den Grashöfen 1, Cremlingen. Hersteller moderner Telefone, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Kommunikationssystemen. Anmeldung bei Wolfgang Jentsch, Tel. 0531 – 872577.

VORSCHAU

Do, 5. März 10:30 Uhr im Stadtpark: **Gemütliches Zusammensein** mit Kaffee und Kuchen. Horst Hilderts zeigt einen Film von unserer letzten Holland-Reise.

Do, 12. März **Exkursion nach Bad Gandersheim**. Stadtführung, Kloster Brunshausen mit Führung und Einkehr im Klostercafe. Abfahrt Weddel 8:00 Uhr, Abfahrt BS-Stadtpark 8:30 Uhr. Anmeldung bei Heide Steinmann, Tel. 05306- 4241.

21. Juni bis 28. Juni Unsere **Jahresreise nach Krakau (Polen)**. Anmeldungen bei Heide Steinmann, Tel. 05306 – 4241 (Näheres s. Vorschau).

Redaktion: Birgit Sonnek. Fotos: Gerd Sonnek, Wikipedia.

Regelmäßige Kurse und Veranstaltungen

• wöchentlich -

FRANZÖSISCH

Ulrike Habermann - Altwiekering 20 c
LAB-Info: 0531 - 334359

ENGLISCH

Ulrike Habermann - Altwiekering 20 c
LAB-Info: 0531 – 334359

Irmgard Gahl - Alte Schule Rüningen
Thiedestraße 19

Gudrun Gerke - AWO
Lichtenberger Straße 24

Jutta Petzold - Begegnungsstätte
Ottenroder Straße 10d

Irmgard Gahl - Gemeindehaus
Kirchbergstraße 2

• vierzehntäglich -

PSYCHOLOG. GESPRÄCHSKREIS
Prof. Dr. Wolfgang Kinkel

PHILOSOPHISCHER LESEKREIS
Hartmut Kawlath

KREIS FÜR LEBENSFRAGEN
Reiner Haake

FREIES MALEN
Bianca Höltje

ENGLISH CONVERSATION GROUP
Hubert Josephowski

FREMDWÖRTER in der Zeitung
Sigrid Oehrling

• monatlich -

KULTUR-FRÜHSTÜCK
Stefan Nagel

PHILOSOPHIE: GEIST und NATUR
Dr. Helmut Blöbbaum

WIRTSCHAFTS-EINMALEINS
Wolfgang Jentsch

LITERATUR-KREIS
Eva-Maria Dennhardt

KULTOUR und REISEN
Heide Steinmann

KUNST UND KÜNSTLER
Eva Hilderts

Stadtmitte
Di Mi Do

Stadtmitte
Di Mi Do

BS Süd-West
Di 9:30 Uhr

Weststadt
Di 10:00 Uhr

Siegfriedviertel
Di 17:00 Uhr

Ölper
Mi 9:30 Uhr

Wohnpark am Wall
2.+4. Mo 10:15 Uhr

Stadtpark Tagesstätte
1.Mi+3. Mo 15:00 Uhr

Louise-Schröder Haus
1.+3. Di 15:00 Uhr

Stadtpark Tagesstätte
1.+3. Mo 9:30 Uhr

Hohetorwall 10
1.+3. Mo 15:00 Uhr

Böselagerstraße 20
2.+4. Freitag 10:00 Uhr

Stadtpark Tagesstätte
2. Di 10:30 Uhr

Stadtpark Tagesstätte
4. Mi 10:30 Uhr

Firmenbesichtigungen
4. Di bzw. nach Ankündig.

Stadtpark-Tagesstätte
2. Mi 15:00 Uhr

Stadterkundungen
nach Ankündigung

1 x im Quartal
nach Ankündigung

KOLLEG 88 e.V. (www.kolleg88.de)

1. VORSITZENDER	Stefan NAGEL, Tel. 05306-5384 Breslaustr. 27, 38162 Cremlingen Email st.nagel@gmx.net
2. VORSITZENDE	Eva HILDERTS, Tel. 05363 - 30256 Vor dem Felde 17, 38448 Wolfsburg Email eva.hilderts@gmail.com
SCHATZMEISTERIN	Heide STEINMANN, Tel. 05306-4241 Karlsbadweg 2, 38162 Cremlingen Email h.steinmann@gmx.net
SCHRIFTFÜHRERIN	Birgit SONNEK, Tel. 05304-3273 Rosengarten 3, 38533 Vordorf Email big_sonnek@gmx.de (www.schlüsseltexte-geist-und-gehirn.de)
INTERNET	Gerd SONNEK. Tel. 05304 – 3273 Email gerd.sonnek@gmx.de
TECHNIK	Reiner HAAKE Tel. 0177 2 50 77 00 Email r.haake@o2online.de
BANKKONTO	IBAN: DE47 250 500 000 001 587 138